

„HILFREICH FÜR JEDEN – UNERLÄSSLICH FÜR MEHRFACHBETREIBER“

Mehrfachbetreiber Thomas Stephan ist bei StationGuide ein Kunde der ersten Stunde. Mit seiner praktischen Erfahrung aus dem Tankstellenalltag gab er den Entwicklern entscheidende Anforderungen auf. Seine Mitarbeiter setzen das Werkzeug ein und liefern regelmäßig Vorschläge für neue Funktionen oder zur weiteren Verbesserung. Stephan: „Wenn eine neue Anforderung auftaucht, besprechen wir diese mit dem Team von StationGuide, welches jedes Feedback ernst nimmt. Sofern mehrere Kunden davon profitieren, erfolgt die Umsetzung zügig.“

Das Mindestlohngesetz und seine umfangreichen Dokumentationspflichten, gerade was die Arbeits-, Ruhe- und Pausenzeiten angeht, war für Stephan keine Herausforderung – denn durch den Betrieb von StationGuide erfüllte er bereits alle wichtigen Anforderungen. Ursprünglich aber ging es ihm um andere, alltägliche und ziemlich zeitraubende Arbeiten: „Ich wollte ein elektronisches System für die Schichtplanung. Und eines, das meinen Mitarbeitern hilft, wichtige Aufgaben nicht zu übersehen oder zu vergessen. Ich kann nicht überall sein und alles kontrollieren. Das war der Beweggrund.“

Heute erstellen Stephan und seine Stationsverantwortlichen die Schichtplanung mit StationGuide, weisen damit Aufgaben zu und kontrollieren deren Erledigung. Sie nutzen die Funktion des MTS-K-Wettbewerbsvergleichs und versenden wichtige Nachrichten zur Bestätigung durch den Mitarbeiter über StationGuide. „Speziell neue Mitarbeiter wissen so, welche Aufgaben wann und wie zu erledigen sind. Das unterstützt sie bei einem guten und schnellen Einstieg und hilft ihnen, wichtige Aufgaben nicht zu vergessen.“

Während im zentralen Backoffice die Stammdaten aller Mitarbeiter erfasst werden, arbeitet Unternehmer Stephan gern vom Laptop



© Manfred Ruopp

Mitarbeiter Dimitrios Gissios arbeitet in der Station von Mehrfachbetreiber Thomas Stephan mit StationGuide.

aus – er ist ja sehr viel unterwegs. Der Zugang für die Mitarbeiter erfolgt an jeder Station über iPads mit der StationGuide-App. Hier erhalten die Mitarbeiter ihre Aufträge und Informationen und geben ihrerseits Arbeitszeiten und O.K.-Meldungen ein.

Aus Sicht des Unternehmers ist StationGuide erkennbar von der Praxis „getrieben“. Der Fokus liegt dabei auf der Arbeitserleichterung und nicht auf einer etwaigen Kontrolle aller Vorgänge. Für Stephan zählt, dass die wesentlichen Funktionen eines solchen Systems gut und schnell funktionieren und einfach zu handhaben sind – auch für den wenig geübten Mitarbeiter. „Wer an einer Tankstelle arbeitet, ist normalerweise kein IT-Profi!“, begründet er, warum für ihn die einfache Bedienbarkeit das A und O ist.

„WEG VON DER ZETTELWIRTSCHAFT“

„Schluss mit der Zettelwirtschaft – das war und ist mein Ziel“, erzählt Matthias Stickdorn. Der Pächter von zwei Tankstellen in Hagen erstellt schon seit einigen Jahren die Schichtpläne am PC. Ende 2014 führte er StationGuide ein. Seinem Streben nach dem papierlosen Backoffice ist er so ein gutes Stück nähergekommen.

Stickdorn genießt es, sich über den Browser „von überall“ einloggen zu können. „Ich optimiere damit meine Zeit, kann auch von unterwegs Dinge erledigen.“ Etwa einen Schichtplan erstellen. Diesen schickt er dann als PDF mit einem Knopfdruck an seine Mitarbeiter. Im Schichtplan berücksichtigt werden automatisch die Pausen- und Ruhezeitregelungen, Lohnrestriktionen und so weiter. Eigentlich kein Hexenwerk, aber, so Stickdorn, in der Hetze des Alltags früher ein Quell für Fehler und Versehen. „StationGuide gibt Sicherheit und spart Zeit“, resümiert er. Gegenüber früher schätzt er die Zeitersparnis bei der Schichtplanung auf rund eine Stunde.

Das Tool „Mitteilungen“ nutzt der Pächter täglich. Er hat einmalige, tägliche und monatliche Aufgaben definiert, die jeder Mitarbeiter bei Arbeitsbeginn aufs Tablet bekommt. Zusätzlich gibt es Sofortmitteilungen in drei Prioritäten. Stickdorn: „Die Reaktion meiner Mitarbeiter ist positiv. Sie fühlen sich unterstützt, nicht gegängelt. Auch die Wettbewerbsfunktion, in der Änderungen bei den Kraftstoffpreisen seiner Wettbewerber angezeigt werden, nutzt er. „An



© Manfred Ruopp

Dem Ziel der „papierlosen Tankstelle“ ist Pächter Matthias Stickdorn mit StationGuide ein gutes Stück nähergekommen.

alles, was mir das System abnimmt, brauche ich nicht zu denken.“ Der Unternehmer kümmert sich stattdessen um Anderes.

Das Stations-Tablet steht neben der Kasse, denn meistens ist die Station einfach besetzt. Mitarbeiterin Cornelia Isenberg zeigt die Aufgaben, die sie in ihrer Schicht noch zu erledigen hat. Ist eine erledigt, quittiert sie diese mit einem Tipp auf das Display und die Aufgabe „verschwindet“. „Wenn ich denke, wie oft ich früher auf dem Heimweg überlegt habe, ob ich was vergessen habe. Heute schaue ich aufs Tablet. Und gehe beruhigt in den Feierabend.“